



Interpellation Nr. 227 2012/2016

Eingang Stadtkanzlei: 16. Oktober 2014

Rolle der Stadt an der „Lozärner Mäas“

Die Stadt Luzern tritt bei der jährlich stattfindenden Herbstmesse „Lozärner Mäas“ auf dem Inseli durch die Abteilung STAV als Organisatorin auf. Die Stand- und Bahnbetreiber bewerben sich einzeln bei der Stadt und bekommen je nach Entscheid gegen eine Nutzungsgebühr die Bewilligung, an der Mäas ihre Geschäfte zu betreiben. Die Rolle der Stadt ist dabei ähnlich wie bei der Organisation von Wochen- und Monatsmarkt. Die Mäas ist im Vergleich aber in erster Linie eine Vergnügungsveranstaltung mit kommerziellen Verpflegungs- und Verkaufsständen sowie Schaustellerbahnen. Ähnliche Veranstaltungen wie Luzerner Fest, Blue Balls, Luna-Park an der Luga, Messen auf der Allmend, Weihnachtsmarkt etc. werden meist durch private Trägerschaften durchgeführt.

Die Mäas ist eine für verschiedene Alters- und Bevölkerungsgruppen sehr geschätzte, abwechslungsreiche und traditionelle Veranstaltung, deren grundsätzliche Durchführung durch diese Interpellation nicht in Frage gestellt werden soll.

Im Zusammenhang mit der Rolle der Stadt an dieser Veranstaltung bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Was ist die konkrete Rolle der Stadt bei der Mäas? Welche Aufgaben werden durch STAV wahrgenommen, welche durch Private wie die IG Luzerner Herbstmesse und Märkte?
2. Wie begründet der Stadtrat das öffentliche Interesse für das Organisieren der Mäas durch die öffentliche Hand?
3. Welche Kosten und Erträge fallen für die Stadt durch die Organisation der Mäas an?

4. Könnte sich der Stadtrat eine Übertragung der Organisation der Mäas an eine private Trägerschaft vorstellen? Welche Auswirkungen für die Stadt Luzern (u. a. finanziell, allfällige Sicherung städtischer Interessen) und für die Mäas (u. a. Qualität, Organisation) wären dabei zu erwarten?

Christian Hochstrasser
namens der G/JG-Fraktion